

Niederschrift

über die 10. Sitzung des Bauausschusses des Landkreises Coburg
(öffentlicher Teil) am Mittwoch, 25.05.2022, 14:36 Uhr - 15:10 Uhr,
im Sitzungssaal, E 30, des Landratsamtes in Coburg, Lauterer Straße 60, 96450 Coburg

Zahl der Mitglieder des Bauausschusses: 13

Anwesend:

Stellvertretender Vorsitzender:

Martin Stingl

Vertretung für Sebastian Straubel

aus der Fraktion der CSU/LV:

Gerhard Ehrlich, 96269 Großheirath

Bernd Höfer, 96484 Meeder

Michael Keilich, 96242 Sonnefeld

Renate Schubart-Eisenhardt, 96145 Seßlach

aus der Fraktion der SPD:

Martin Finzel, 96482 Ahorn

Bastian Schober, 96465 Neustadt b. Coburg

aus der Fraktion der FW

Ernst-Wilhelm Geiling, 96476 Bad Rodach

Christian Gunsenheimer, 96479 Weitramsdorf

Max Kräußlich, 96479 Weitramsdorf

Vertretung für Gerold Strobel

Vertretung für Maximilian Neeb

aus der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Ulrich Leicht, 96472 Rödental

aus der Fraktion der ULB

Karl Kolb, 96486 Lautertal

Vertretung für Udo Döhler

Aus der Verwaltung:

Tanja Angermüller während der gesamten Sitzung

Frances Schrimpf zur Schriftführung

Julia Bauersachs während der gesamten Sitzung

Jürgen Alt als Berichterstatter zu TOP Ö6, Ö7, Ö8

Melanie Dressel als Berichterstatterin zu TOP Ö6, Ö7, Ö8

Patrick Mohr während der gesamten Sitzung

Entschuldigt fehlen:

Sebastian Straubel, 96486 Lautertal

Carsten Höllein, 96145 Seßlach

Maximilian Neeb, 96145 Seßlach

Gerold Strobel, 96476 Bad Rodach

Udo Döhler, 96472 Rödental

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten unaufschiebbaren Geschäfte
5. Sonstige amtliche Mitteilungen
Berichterstatter zu TOP Ö 1 bis Ö 5: Vorsitzender
6. Tiefbaumaßnahmen des Landkreises;
Sachstandsbericht zu den derzeit laufenden Maßnahmen
Vorlage: 065/2022
7. Kreisstraße CO 11;
Ausbau zwischen den Abzweigen Kipfendorf und Boderndorf
Besprechung der Vorstudie mit der Regierung von Oberfranken
Vorlage: 066/2022
8. Kreisstraße CO 25;
Deckenbau am Seßlacher Berg
Besprechung der bestandsorientierten Planung mit der Regierung von Oberfranken
Vorlage: 067/2022
Berichterstatter zu TOP Ö 6 bis Ö 8: Jürgen Alt
9. Anfragen

Zu Ö 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr.

Zu Ö 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder des Bauausschusses am 17.05.2022 ordnungsgemäß zur heutigen Sitzung geladen wurden.

Zu Ö 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Er stellt weiter fest, dass zu Beginn der Sitzung außer dem stellvertretenden Vorsitzenden acht Ausschussmitglieder und drei Vertreter anwesend sind; der Ausschuss ist somit beschlussfähig.

Zu Ö 4 Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten unaufschiebbaren Geschäfte

entfällt

Zu Ö 5 Sonstige amtliche Mitteilungen**Beteiligung des Landkreises an der zentralen Salzbeschaffung der Landesbau-direktion**

Zur Auffüllung der Salzhalle in der Kreisstraßenmeisterei werden im Sommerbezug 1.500 Tonnen Streusalz benötigt. Seit dem Jahr 2019 wickelt der Landkreis Coburg seinen Bezug von Auftausalz über die Zentralstelle für den Straßenbetriebsdienst der Landesbaudirektion Bayern ab. Der Fachbereich Tiefbau geht von einem ähnlichen Preisgefüge wie 2021 mit einem Tonnenpreis von ca. 75 € (netto) aus. Bei der vorgesehenen Bezugsmenge ergibt sich ein Gesamtbruttobetrag von ca. 134.000 €, für den in HHSt 0.6500.5135 - Winterdienst ausreichend Deckungsmittel vorhanden sind.

Der Landrat hat die erforderliche Vollmacht des Landkreises zur Salzbeschaffung unterzeichnet.

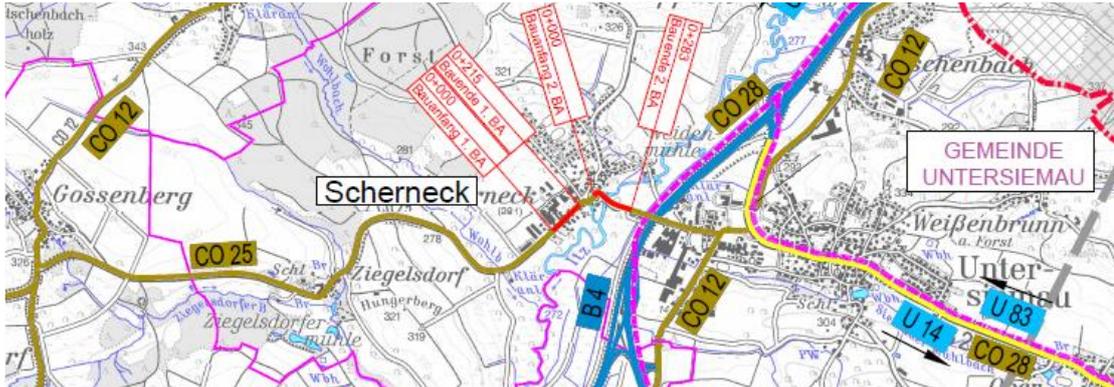
Kreisstraße CO19 - Ersatzneubau Kreckbrücke mit Ausbau CO19 Erweiterung des bestehenden Ingenieurvertrages

Der bestehende Ingenieurvertrag im Rahmen der HHSt 1.6519.9503 mit dem Büro SRP, Kronach wird in der Leistungsphase 5 der Objektplanung Ingenieurbauwerk zur Erstellung der Ausführungspläne mit Kosten in Höhe von ca. 1.650,00 € netto erweitert. Üblicherweise wird die Erstellung der Ausführungsplanung bei Brückenbauwerken an die Baufirma mit vergeben. Durch die verschobene Ausschreibung der Baumaßnahme wird die Frist zur Erstellung der Ausführungspläne inklusive Prüfung beim Prüfeningenieur zu sehr knapp. Daher werden die Ausführungspläne vom Ingenieurbüro mit erstellt und vorab vom Prüfeningenieur freigegeben.

Zu Ö 6 Tiefbaumaßnahmen des Landkreises;
Sachstandsbericht zu den derzeit laufenden Maßnahmen

1. Kreisstraßen, Deckenbau allgemein
HHSt 1.6500.9501

Alte Maßnahme aus dem Jahr 2019
Kreisstraße CO 25 – Deckenbau in der OD Scherneck

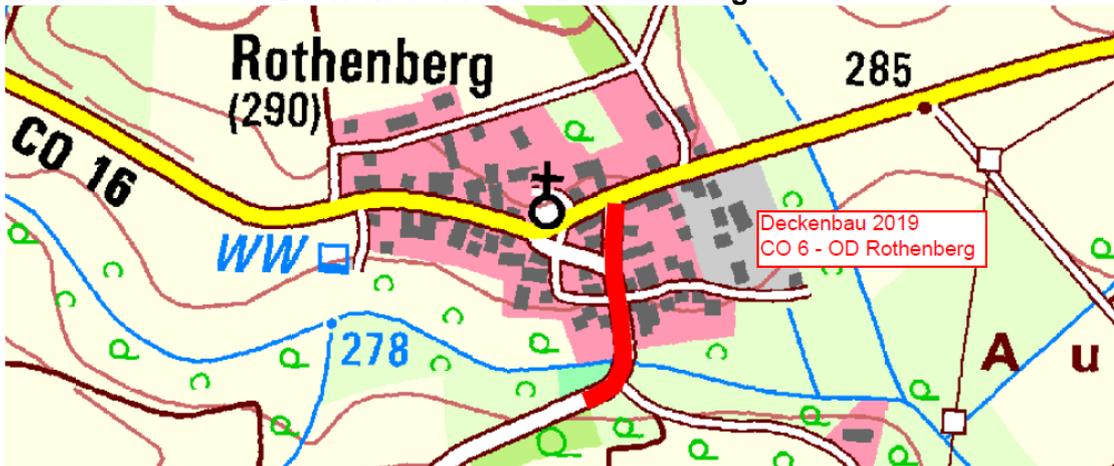


Verkehrsmonitoring 2017: 699 Kfz/24h, 35 SV (= 5,0 %)

Die ausführende Firma Stammberger, Rödenal hat die Arbeiten wieder aufgenommen. Es werden noch Bordsteine und Entwässerungsrinne gesetzt, im Anschluss erfolgen die Asphaltierungsarbeiten.

Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist für Mitte 2022 geplant.

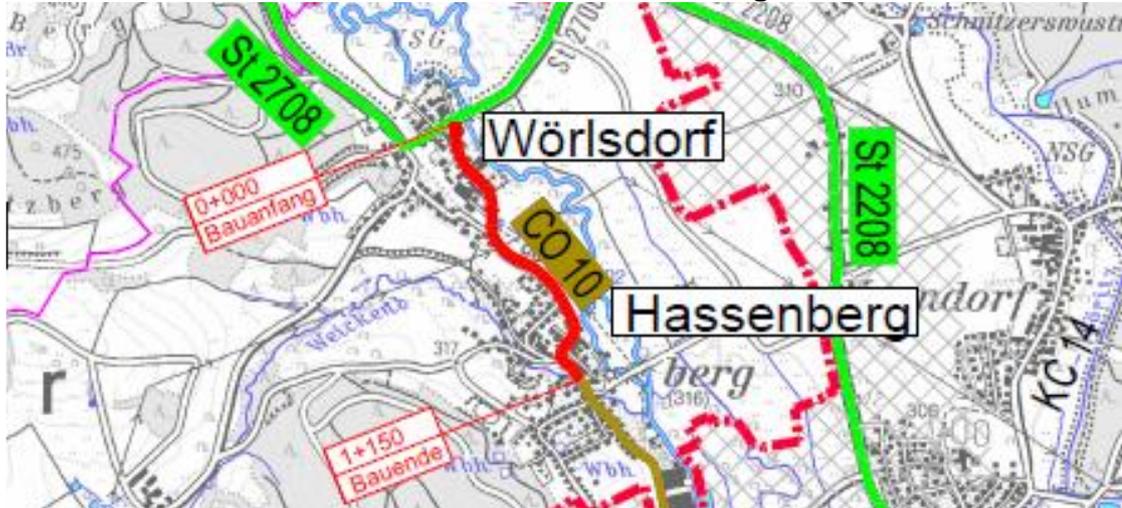
Alte Maßnahme aus dem Jahr 2020
Kreisstraße CO 6 – Deckenbau in der OD Rothenberg



VZ 2015: 489 S Kfz/24h, 23 SV (= 4,7 %)

Die Arbeiten sind abgeschlossen, die Verkehrsfreigabe erfolgte am 14.04.2022. Die ausführende Firma Angermüller, Untersiemau erstellt derzeit die Schlussrechnung.

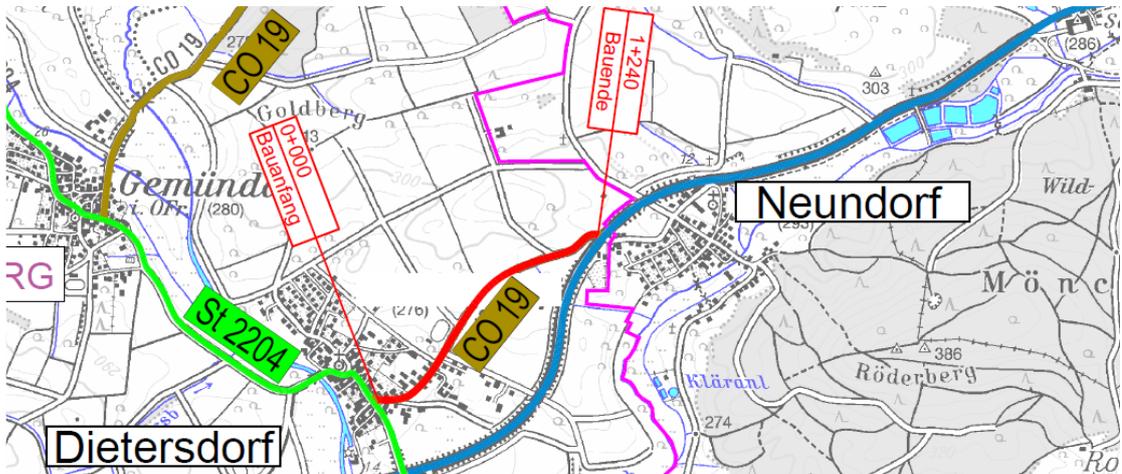
Alte Maßnahme aus dem Jahr 2020
Kreisstraße CO 10 – Deckenbau in der OD Hassenberg und Wörlsdorf



Verkehrsmonitoring 2019: 1.245 Kfz/24h, 57 SV (= 4,6 %)

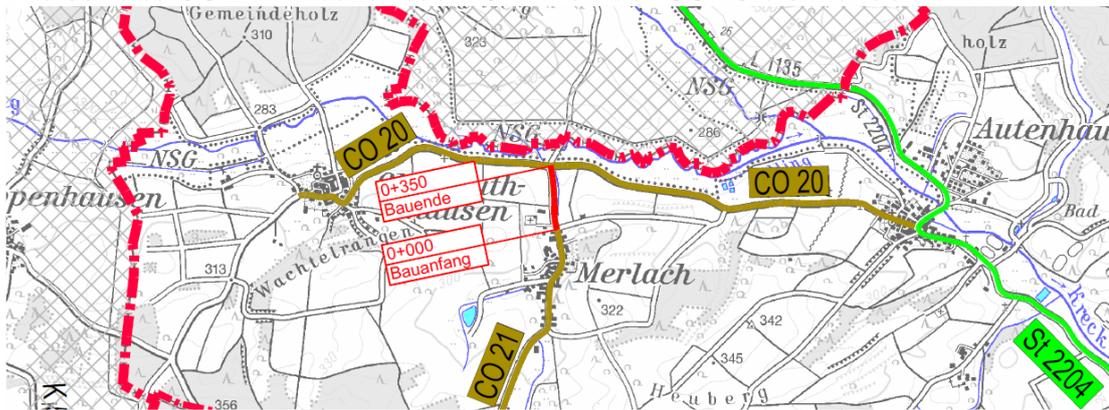
Die Maßnahme ist abgeschlossen. Die Schlussrechnung liegt vor, allerdings müssen von der ausführenden Baufirma Richard Schulz, Buttenheim, noch Unterlagen nachgeliefert werden. Die Prüfung kann daher noch nicht vollumfänglich erfolgen, es zeichnet sich aber keine Überschreitung der Baukosten ab.

Alte Maßnahme aus dem Jahr 2021
Kreisstraße CO 19 – Deckenbau DSHV von der St 2204 bis zur B 303



Verkehrsmonitoring 2019: 1.583 Kfz/24h, 72 SV (= 4,5 %)

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen, die Schlussrechnung der ausführenden Baufirma Gebrüder Stolz, Hammelburg, liegt noch nicht vor. Bei den Leistungen für den Landkreis zeichnet sich keine Überschreitung der Baukosten ab. Durch umfangreiche Mehrarbeiten im Verantwortungsbereich der Stadt Seßlach ergibt sich aber eine Kostensteigerung, die allerdings an die Stadt weiterverrechnet wird.

Neue Maßnahme im Jahr 2022**Kreisstraße CO 21 – Deckenbau DSHV von der CO 20 bis Merlach**

Verkehrsmonitoring 2018: 358 Kfz/24h, 26 SV (= 7,3 %)

Die Maßnahme wurde in einer gemeinsamen Ausschreibung mit der Deckenbaumaßnahme an der CO 20 zusammengefasst. Angaben siehe dort.

2. Tiefbaumaßnahmen, Ergänzungen/Lückenschluss am überörtlichen Radwegenetz HHSt neu: 1. 5922.9501 – bisher 1.6500.9502

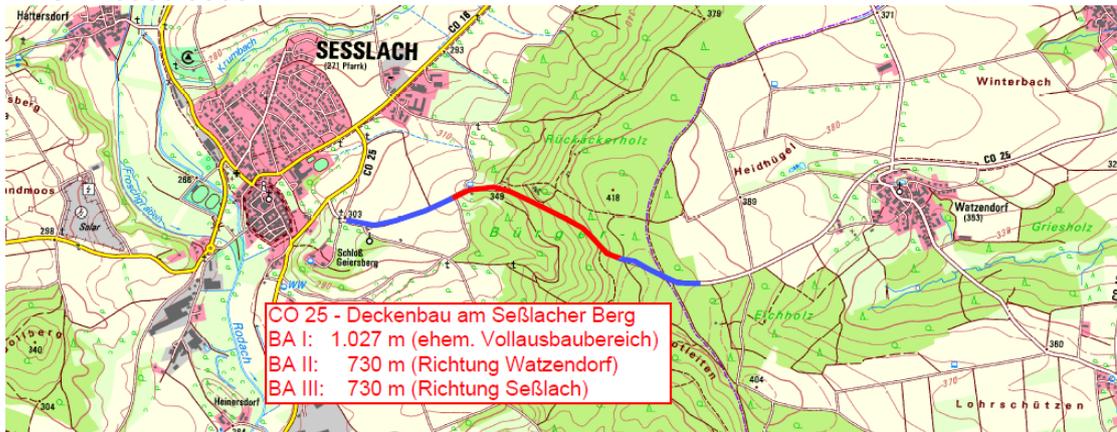
Kreisstraße CO 1 – Neuanlage Radwegeverbindung Maintal – Itzgrund Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis Lichtenfels, den Gemeinden Ebenfeld und Itzgrund



2015: 1.328 Kfz/24h, 80 SV (= 6,0 %)

Der Radwegbau dieser landkreisübergreifenden Maßnahme ist zwischenzeitlich abgeschlossen. Eine Fertigstellungsanzeige liegt noch nicht vor. Auf Grund der Kritik von Landwirten, deren Grundstücke am Weg angrenzen wird vom Landkreis Coburg ein Abstimmungsgespräch mit Planer, Auftraggeber und ausführender Baufirma angestrebt. Gemäß Förderbescheid beteiligt sich der Landkreis Coburg nach Vorlage des abschließenden Zuwendungsbescheides mit 50 % an den von der Gemeinde Itzgrund zu tragenden Kosten, maximal mit 17.000 €.

3. Kreisstraße CO 25, Deckenbau am Seßlacher Berg HHSt 1.6500.9503



Verkehrsmonitoring 2017: 1.068 Kfz/24h, 31 SV (= 2,9 %)

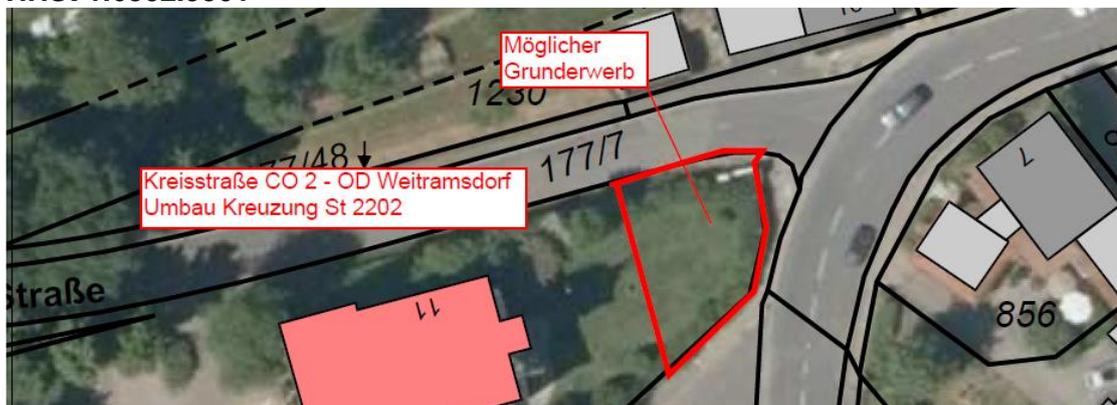
In der Sitzung des Bauausschusses am 02.12.2021 wurde die Vorbereitung der beschränkten Ausschreibung als Deckenbaumaßnahme vorerst zurückgestellt.

In der Sitzung des Bauausschusses am 11.04.2022 wurde die Verwaltung beauftragt, mit der Regierung von Oberfranken nochmals Gespräche über einen bestandsorientierten Ausbau zu führen. Ziel ist es eine geförderte Baumaßnahme ohne erforderlichen Grunderwerb umzusetzen.

Dazu erfolgte eine grobe Umplanung der Deckenbaumaßnahme die am 18.05.2022 mit der Regierung von Oberfranken abgestimmt werden soll.

Die Information darüber erfolgt in einem gesonderten Tagesordnungspunkt in öffentlicher Sitzung.

4. Kreisstraße CO 2, Beteiligung am Umbau Einmündung St 2202 in Weitramsdorf HHSt 1.6502.9501



VZ 2015: 1.116 Kfz/24h, 54 SV (= 4,8 %)

Die Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Staatlichen Bauamt und der Gemeinde Weitramsdorf ist bis auf weiteres ausgesetzt.

Wegen der zunehmend schlechter werdenden Fahrbahndecke der Kreisstraße ist hier mittelfristig eine Deckenbaumaßnahme erforderlich, die nach Abschluss der gemeindlichen Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Am Truckenbach“ durchgeführt werden soll.

**5. Kreisstraße CO 4, Ausbau OD Bad Rodach Richtung Heldritt
HHSt 1.6504.9502**



Verkehrsmonitoring 2019: 2.536 Kfz/24h, 52 SV (= 2,1 %)

Im laufenden vierten und letzten Bauabschnitt bis zum Ortsende hat die Firma Hildburghäuser Baugesellschaft, Hildburghausen, den Aushub für Fahrbahn und Gehweg fast abgeschlossen. Zeitgleich wird die erste Lage Frostschutz mit eingebaut. Demnächst wird mit der Anlage der Querungshilfe am Ortsausgang begonnen. Es ist davon auszugehen, dass die Maßnahme bis Mitte 2022 abgeschlossen ist.

Die sich abzeichnende Kostenüberschreitung ist größtenteils im Bereich Wasserleitungs-, Kanal- und Gehwegbau begründet und ist durch die Stadt Bad Rodach zu tragen.

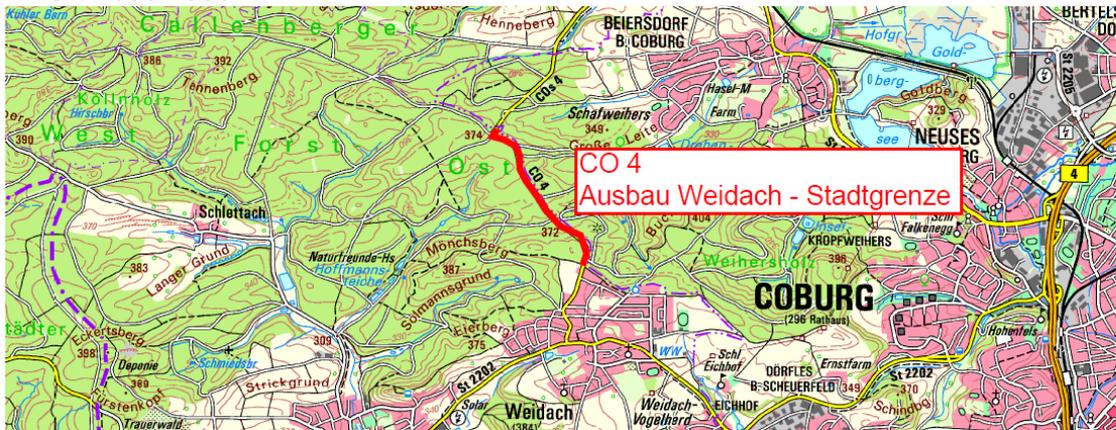
**6. Kreisstraße CO 4, Brücke über den Hahnfluss in Heldritt
HHSt 1.6504.9504**



Verkehrsmonitoring 2017: 689 Kfz/24h, 21 SV (= 3,0 %)

Die Ausführung der Baumaßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2026ff vorgesehen.

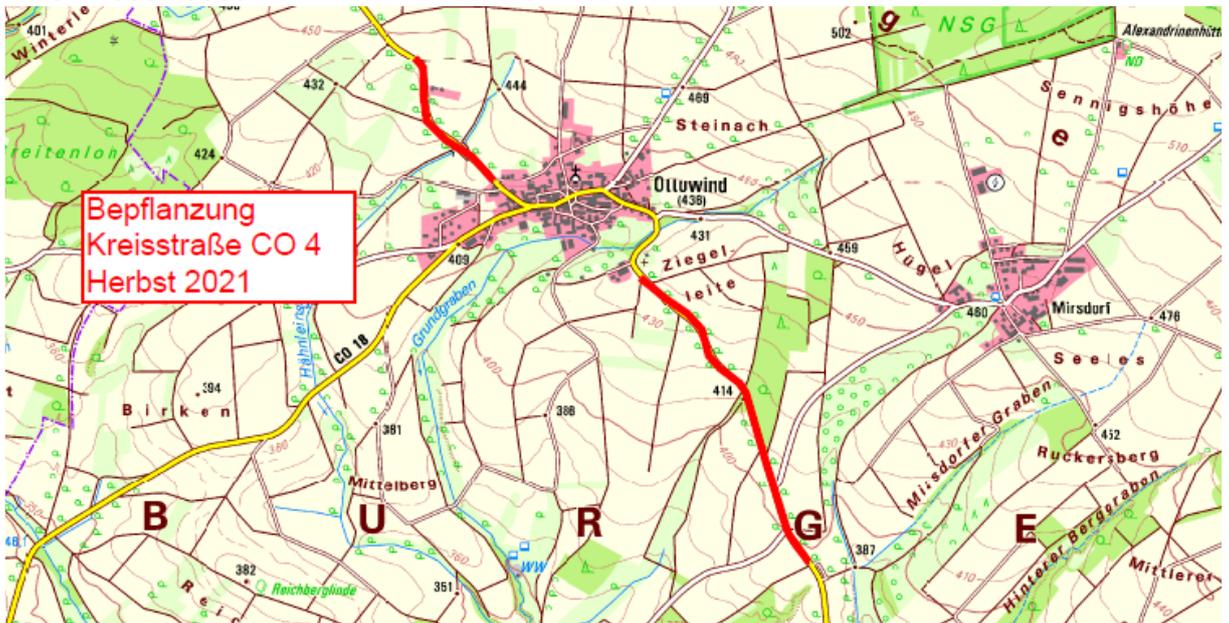
7. Kreisstraße CO 4, Ausbau Weidach - Stadtgrenze HHSt 1.6504.9507



Verkehrsmonitoring 2018: 1.335 Kfz/24h, 87 SV (= 6,5 %)

Das Büro Koenig + Kühnel, Weidach, erstellt derzeit die Entwurfsplanung, welche vor Stellung des Zuwendungsantrages noch mit der Stadt Coburg abzustimmen ist. Diese beabsichtigt den Ausbau der CO 4s ebenfalls mit einem straßenbegleitenden Geh- und Radweg. Wegen der sich abzeichnenden Bauzeitverzögerung der Arbeiten für die Verlegung der Staatsstraße 2205 bei Wiesenfeld wird die Bauausführung in das Jahr 2024 verschoben.

8. Kreisstraße CO 4, Allee Grattstadt-Ottowind (bisher Meeder-Ottowind) Ersatzbepflanzung Allee HHSt 1.6504.9509

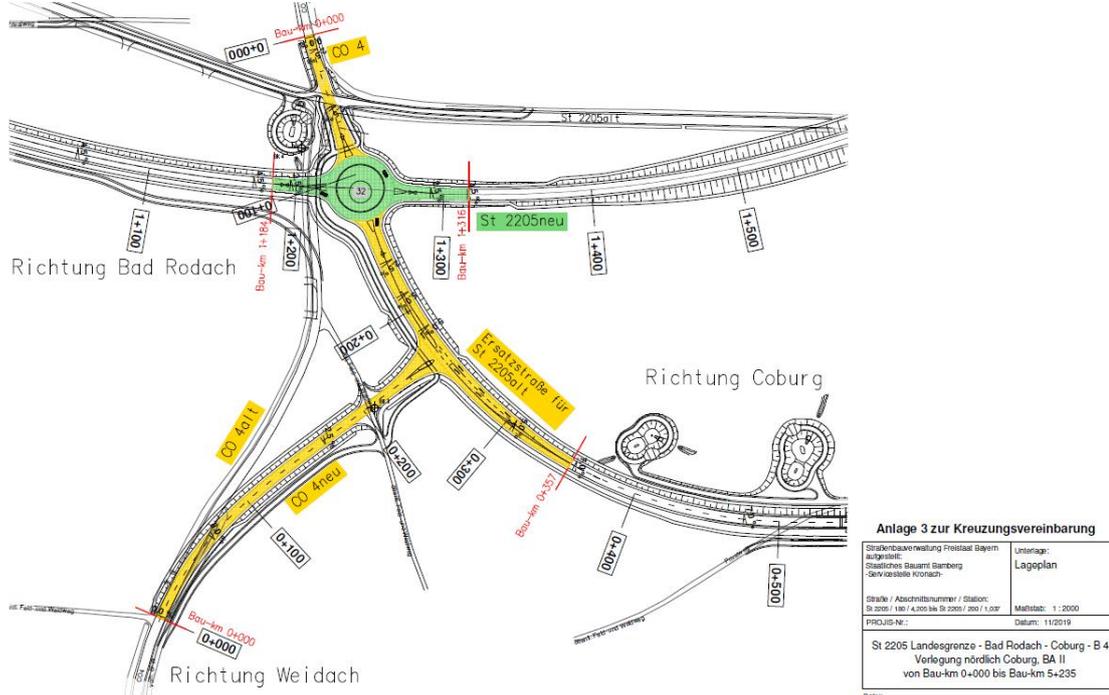


Verkehrsmonitoring 2017 - Nord: 501 Kfz/24h, 25 SV (= 5,0 %)

VZ 2015 - Süd: 920 Kfz/24h, 31 SV (= 3,4 %)

Die Ersatzbepflanzung ist nach Rücksprache mit der unteren Naturschutzbehörde verschoben worden. Auf Grund der guten Erfahrungen mit der in 2019 durchgeführten Bepflanzung und den wenigen Ausfällen beim Anwachsen bis zum Jahr 2022 soll nun auch der Restbereich der Allee durch Nachpflanzungen wieder ergänzt werden.

**9. Kreisstraße CO 4, St 2205. KVP bei Wiesenfeld
HHSt neu: 1.6504.9810 – bisher 1.6504.9503**

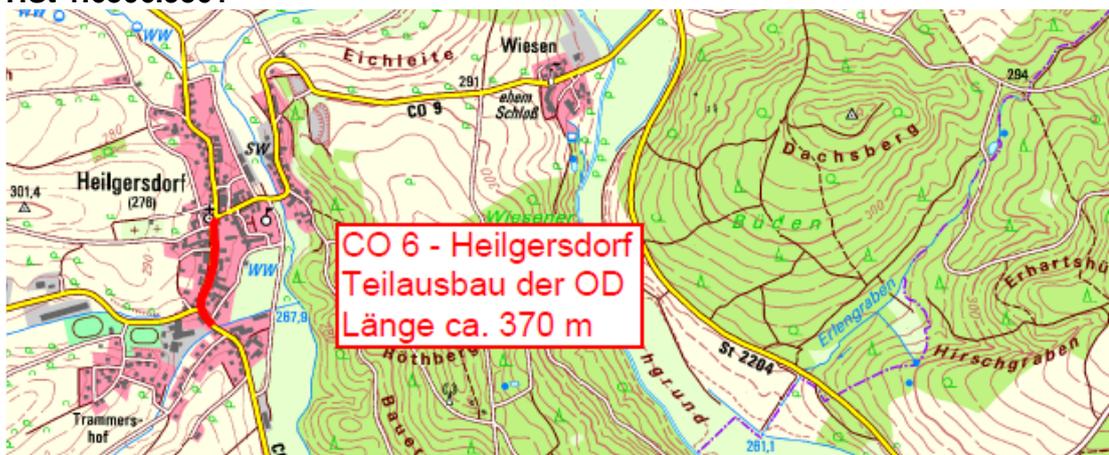


Ast Wiesenfeld VZ 2015: 2.816 Kfz/24h, 257 SV (= 9,1 %)

Ast Weidach Verkehrsmonitoring 2018: 1.335 Kfz/24h, 87 SV (= 6,5 %)

Die Gemeinschaftsmaßnahme von Staatlichen Bauamt Bamberg und Landkreis ist gemäß der Kreuzungsvereinbarung vom 15.07.2020 durch das Staatliche Bauamt abzuwickeln. Im Augenblick erfolgt ein neues Vergabeverfahren in dem der Submissionstermin für den 11.05.2022 vorgesehen ist. Nähere Erläuterung dazu können bei Bedarf in der Sitzung gegeben werden. Die derzeit laufenden Baumaßnahmen vor Ort betreffen den Landkreis als Straßenbaulastträger nicht.

**10. Kreisstraße CO 6, Ausbau OD Heilgersdorf, Kirche bis Brücke
HSt 1.6506.9501**



VZ 2015: 703 Kfz/24h, 37 SV (= 5,3 %)

Die Arbeiten sind abgeschlossen und die Schlussrechnung geprüft. Im Zuge der Bauarbeiten liegen keine Kostenüberschreitungen vor. Allerdings sind bei der Entsorgung von belasteten Boden Mehrmengen angefallen. Hierzu erfolgt derzeit noch die Massenaufteilung zwischen Stadt Seßlach und Landkreis Coburg.

**11. Kreisstraße CO 6, Ausbau OD Heilgersdorf, Kirche Richtung Rothenberg
HSt 1.6506.9502**

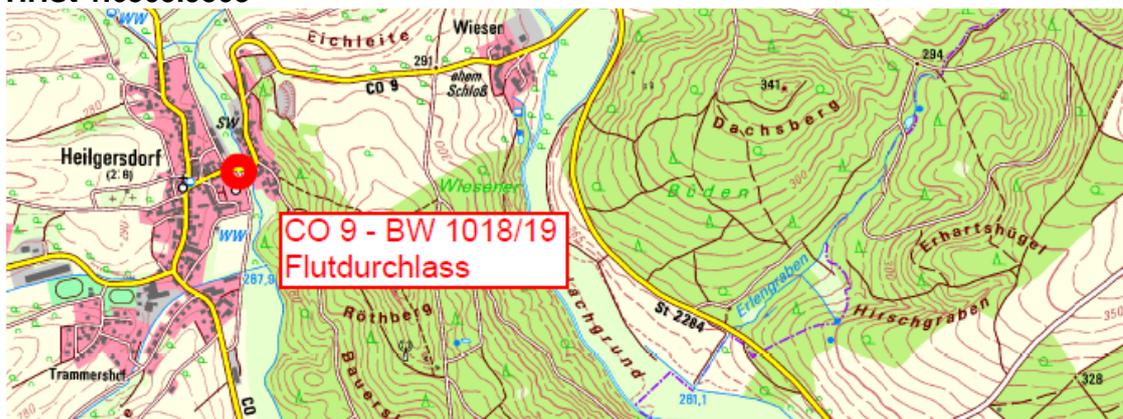


VZ 2015: 489 S Kfz/24h, 23 SV (= 4,7 %)

Das Büro Koenig + Kühnel, Weidach, ermittelt derzeit die Grundlagen für die Planung und beginnt mit der Vermessung. Der Ausführungsbeginn ist für Ende des Jahres 2023 geplant. Mit der Stadt Seßlach sind die im Vorfeld erforderlichen Arbeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen noch abzustimmen. Derzeit ist keine Aussage über gegebenenfalls erforderlichen Grunderwerb möglich.

Der Vorentwurf der Planung soll Ende 2022 im Rahmen einer Anliegerversammlung in Heilgersdorf vorgestellt werden.

**12. Kreisstraße CO 9, Brücke über die Alster Heilgersdorf-Seßlach
HHSt 1.6509.9503**



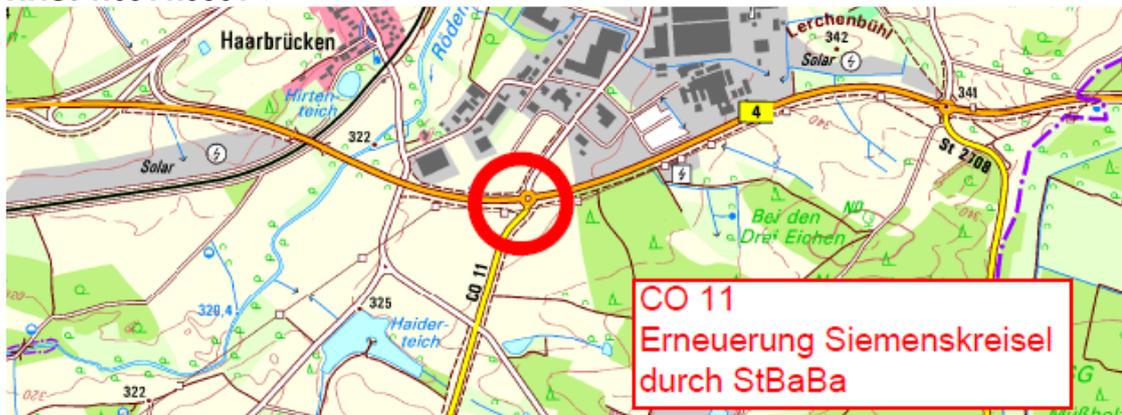
Verkehrsmonitoring 2018: 545 Kfz/24h, 24 SV (= 4,4 %)

Der vom Büro Hofmann, Lichtenfels, erstellte Bauentwurf wurde von der Regierung bau-fachlich geprüft und mit Schreiben vom 29.03.2022 erfolgte die technische Freigabe zum vorzeitigen Baubeginn.

Es ist vorgesehen die Ausschreibung der Baumaßnahme Ende 2022 mit Beginn der Brückenbauarbeiten im Frühjahr 2023 vorzunehmen.

Mit Beschluss des Kreistages vom 23.09.2021 wurde der Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten zugestimmt.

**13. Kreisstraße CO 11, Erneuerung Siemenskreisel
HHSt 1.6511.9501**

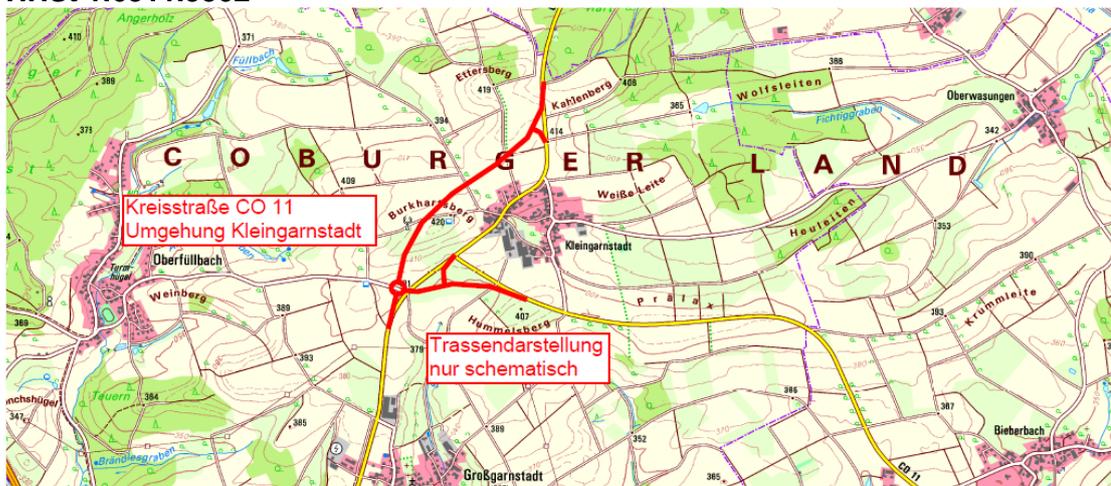


Ast Kleingarnstadt Verkehrsmonitoring 2019: 3.395 Kfz/24h, 280 SV (= 8,2 %)

Ast Neustadt VZ 2015: 5.984 Kfz/24h, 455 SV (= 7,6 %)

Die Gemeinschaftsmaßnahme mit der Bundesrepublik Deutschland ist abgeschlossen, die Abrechnung des Staatlichen Bauamtes Bamberg wurde vorgelegt. Derzeit wird der Verwendungsnachweis erstellt.

**14. Kreisstraße CO 11, Umgehung Kleingarnstadt
HHSt 1.6511.9502**

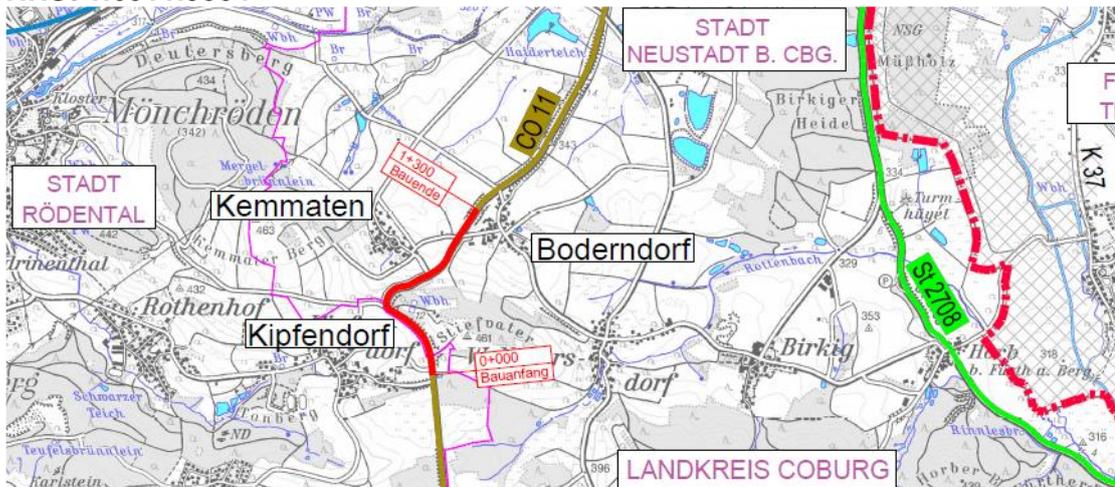


Verkehrsmonitoring 2019: 3.789 Kfz/24h, 316 SV (= 8,3 %)

Wegen umfangreicher Vorerhebungen und erforderlicher Genehmigungsverfahren ist eine Verwirklichung erst im weiteren Finanzbedarf ab 2026ff möglich. Im Jahr 2021 wurde zur Erhaltung der Ortsdurchfahrt eine neue Fahrbahndecke im DSHV-Verfahren eingebaut. Im Rahmen zur Grundlagenermittlung der Planung wird derzeit ein Verkehrsgutachten erstellt.

Nähere Informationen dazu in einem gesonderten Tagesordnungspunkt in nicht öffentlichen Sitzung.

**15. Kreisstraße CO 11, Ausbau zwischen den Abzweigen Kipfendorf und Boderndorf
HHSt 1.6511.9504**

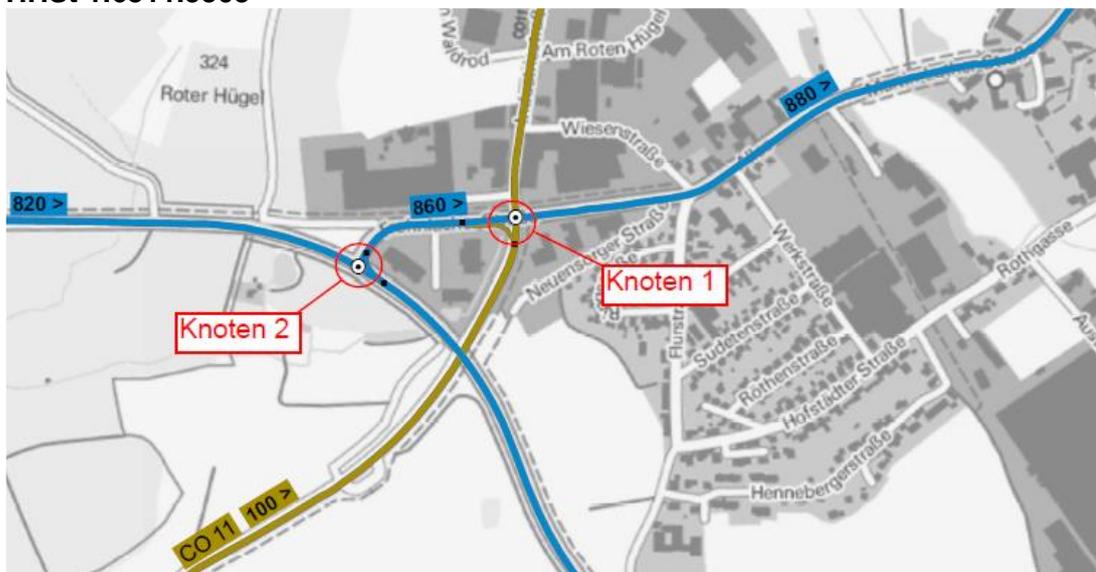


Verkehrsmontoring 2019: 3.395 Kfz/24h, 280 SV (= 8,2 %)

Ein Vorabzug des Vorentwurfs zum bestandsorientierten Ausbau durch das Büro SRP, Kronach wird am 18.05.2022 mit der Regierung besprochen.

Die Information darüber erfolgt in einem gesonderten Tagesordnungspunkt in öffentlicher Sitzung.

**16. Kreisstraße CO 11, Hummelkreuzung Sonnefeld
HHSt 1.6511.9505**

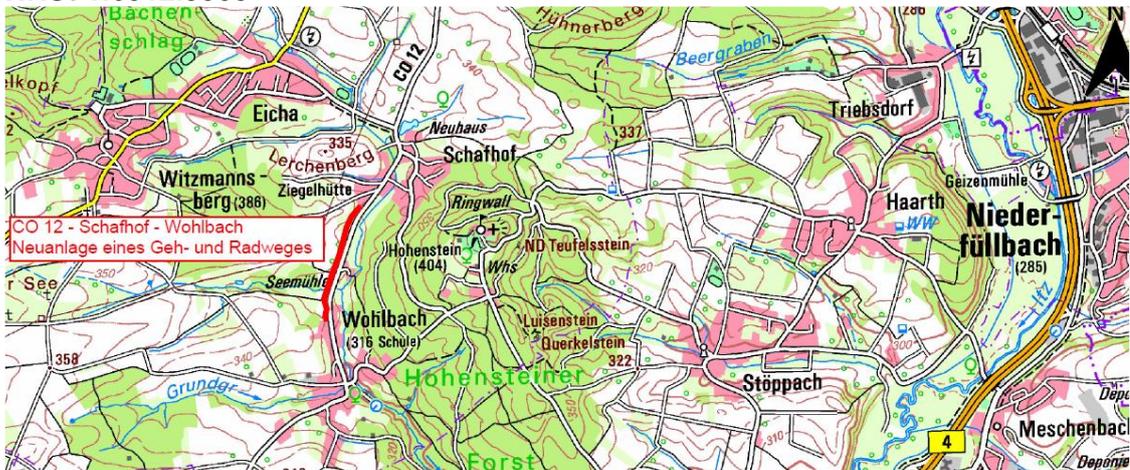


Lichtenfels Verkehrsmontoring 2019: 3.019 Kfz/24h, 195 SV (= 6,5 %)

Ast Kleingarnstadt Verkehrsmontoring 2019: 3.168 Kfz/24h, 139 SV (= 4,4 %)

Zur Abstimmung der Gemeinschaftsmaßnahme von Bund, Landkreis und Gemeinde hinsichtlich Fördermöglichkeiten wurde vom Büro Höhnen und Partner, Bamberg, eine grobe Vorplanung erarbeitet. Gemeinsam mit der Gemeinde Sonnefeld werden derzeit Vorgespräche mit den betroffenen Anliegern geführt. Nähere Informationen dazu in einem gesonderten Tagesordnungspunkt in nicht-öffentlicher Sitzung.

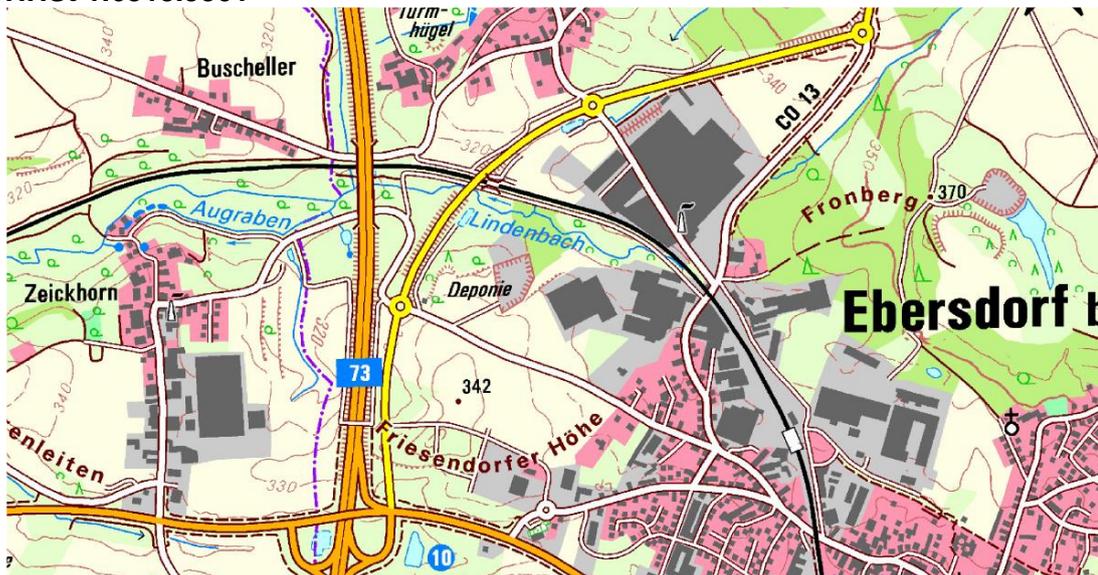
**17. Kreisstraße CO 12, Neuanlage eines Geh- und Radweges Schafhof – Wohlbach mit Deckenbau
HHSt 1.6512.9503**



Verkehrsmonitoring 2017: 1.869 Kfz/24h, SV 42 (= 2,2 %), 106 Radler/24h

Die Gemeinde Ahorn hat mittlerweile den Grunderwerb gesichert. Nach geringfügigen Anpassungen des Bauentwurfes wird dieser der Regierung zur fachlichen Stellungnahme vorgelegt und nach technischer Freigabe die Ausschreibung Ende 2022 / Anfang 2023 erfolgen. Der Baubeginn ist für das Jahr 2023 vorgesehen.

**18. Kreisstraße CO 13, Beseitigung der Bahnübergänge bei Ebersdorf b. Coburg
HHSt 1.6513.9501**



2015: 5.363 Kfz/24h, 607 SV (= 11,3 %)

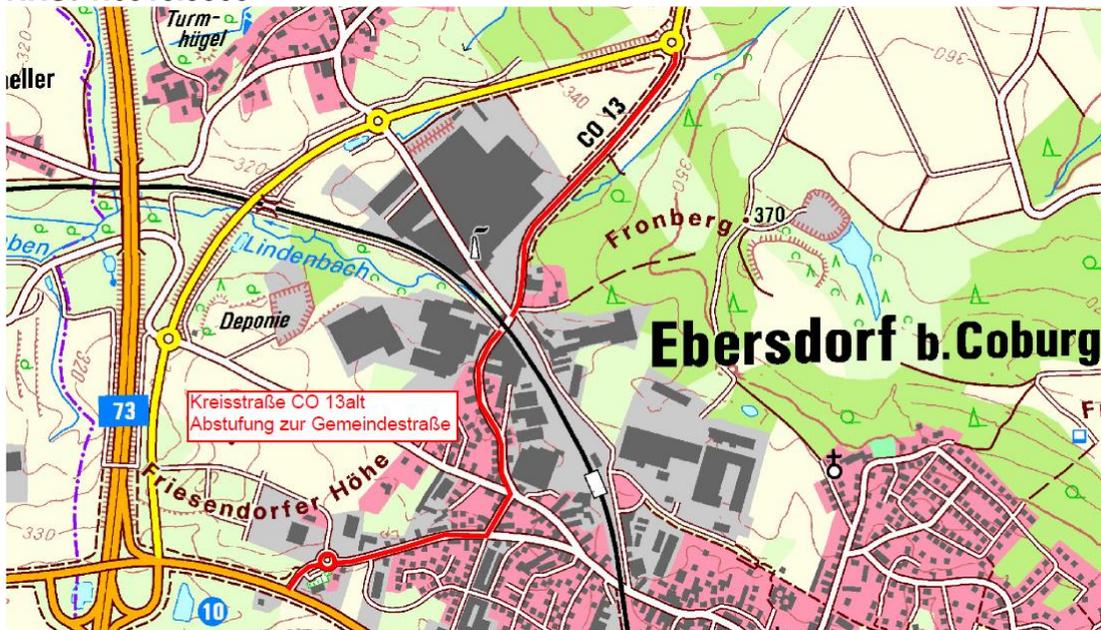
Prognose CO 13 neu: ca. 7.800 Kfz/24h

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen bis auf den Bau des südlichen Bahnbegleitweges. Diese Bauleistung wird bis Mitte des Jahres 2022 neu ausgeschrieben, die Fertigstellung soll bis Oktober 2022 erfolgen. Derzeit erfolgt auch die Vermessung und Vermarkung der neuen Straße, so dass ggf. bis Ende 2022 auch die Grundstücksangelegenheiten abgeschlossen werden können.

Wegen der komplizierten Regelung zur Förderfähigkeit des Grunderwerbs kann der Verwendungsnachweis erst nach Abschluss der Grundstücksangelegenheiten erstellt werden.

VZ

**19. Kreisstraße CO 13alt, Sanierung im Zuge der Abstufung
HHSt 1.6513.9503**



2015: 5.363 Kfz/24h, 607 SV (= 11,3 %)

Die Abstufungsverhandlungen mit der Gemeinde Ebersdorf sind immer noch ausgesetzt. Es soll in 2022 versucht werden zumindest den Teil nördlich der Bahnlinie und den Teil von der B 303 bis zum Kreisverkehrsplatz zur Gemeindestraße abzustufen, da hier keine baulichen Mängel vorliegen und allenfalls geringe Unterhaltungsrückstände festzustellen sind.

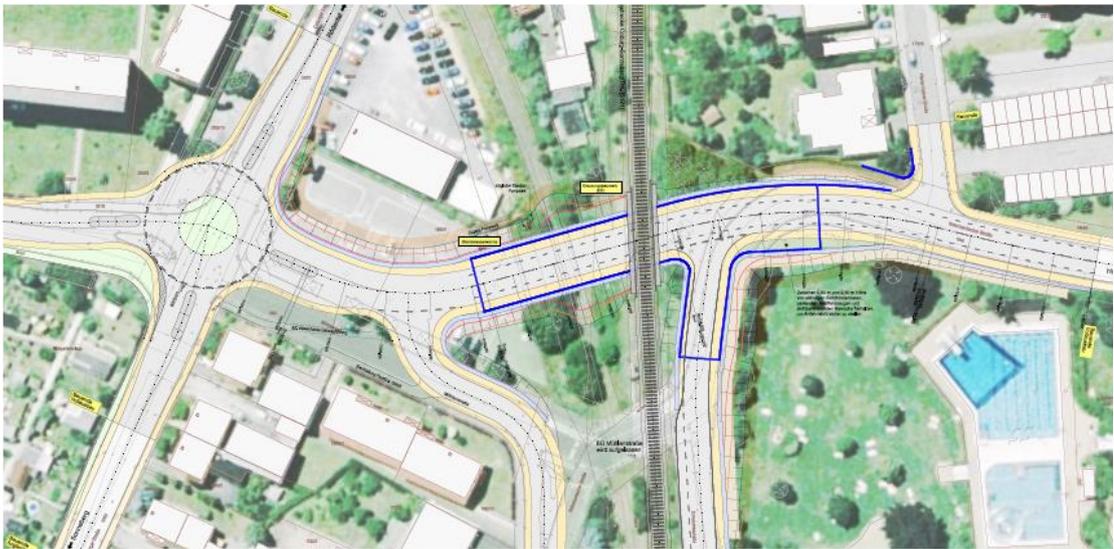
**20. Kreisstraße CO 14, Ausbau zwischen Fischbach und Höhn
HHSt 1.6514.9501**



Verkehrsmonitoring 2019: 559 Kfz/24h, SV 23 (= 4,1 %)

Die Planung erfolgt durch den Fachbereich selbst, die vorbereitenden Untersuchungen sind abgeschlossen. Die Vermessung des Baufeldes konnte auf Grund eines Schadens am landkreiseigenen Vermessungsgerät noch nicht durchgeführt werden. Abhängig von den Grunderwerbsverhandlungen ist die Stellung des Zuwendungsantrages für Herbst 2023 vorgesehen, die Baumaßnahme soll ab dem Jahr 2024 verwirklicht werden.

**21. Kreisstraße CO 14, Beteiligung an der Eisenbahnüberführung in Neustadt b. Coburg
HSt 1.6514.9820**

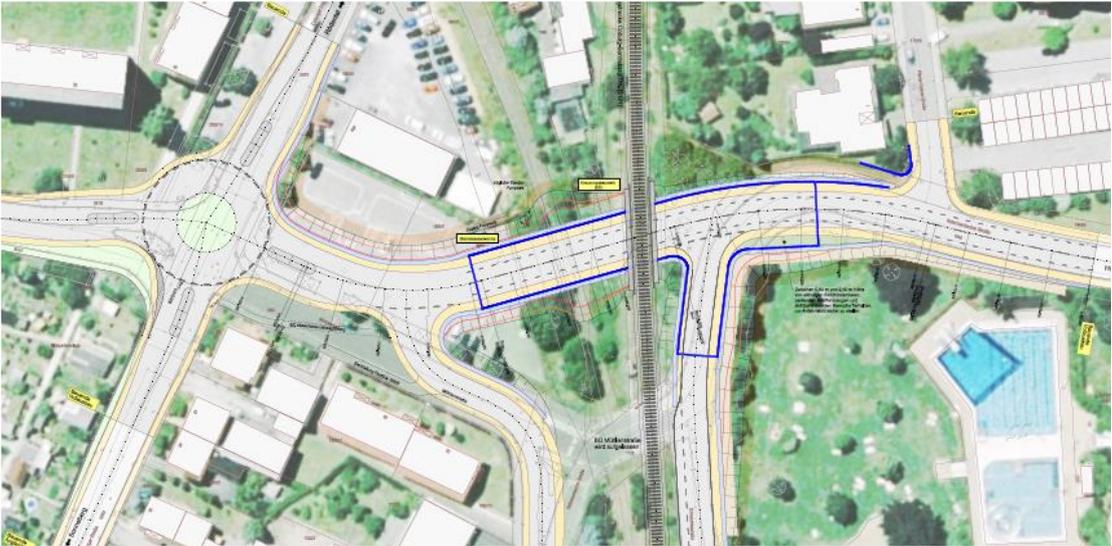


VZ 2015: 2.462 Kfz/24h, 63 SV (= 2,6 %)

Auf Grund der Änderung des Eisenbahnkreuzungsrechtes zum 13.03.2020 fallen für kreuzungsbedingte Baumaßnahme keine Kosten mehr für die beteiligten kommunalen Straßenbaulastträger an. Allerdings wird erst im Rahmen der Kreuzungsvereinbarung, nach Erlass des Planfeststellungsbeschlusses durch das Eisenbahnbundesamt, vereinbart welche Teile der Maßnahme kreuzungsbedingt sind. Es ist davon auszugehen, dass der Kreisverkehrsplatz nicht mehr als kreuzungsbedingt eingestuft wird.

Die Bahn hat als Baubeginn das Jahr 2025 genannt, was vom Fachbereich Tiefbau als zu optimistisch beurteilt wird.

**22. Kreisstraße CO 14, Beteiligung am Kreisverkehrsplatz CO11/CO14/
Coburger Str. in Neustadt/Cbg.
HHSt 1.6514.9821**

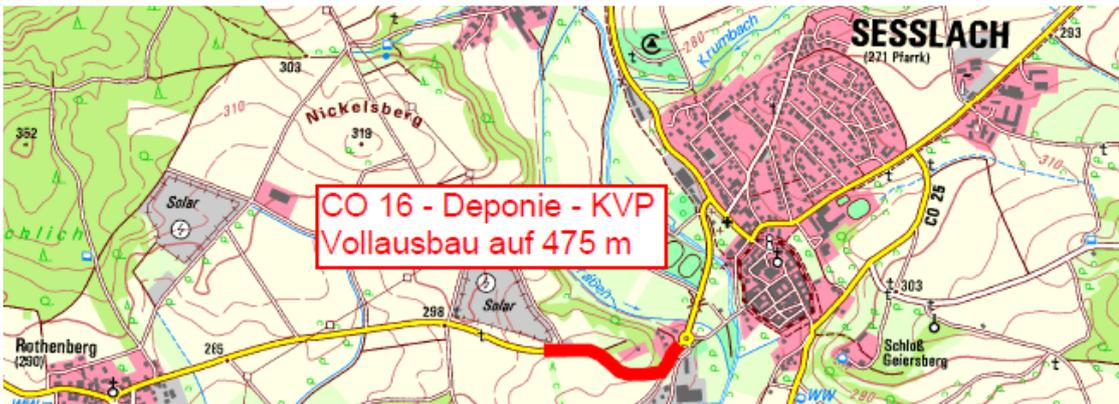


VZ 2015: 2.462 Kfz/24h, 63 SV (= 2,6 %)

Auf Grund der Änderung des Eisenbahnkreuzungsrechtes zum 13.03.2020 fallen für kreuzungsbedingte Baumaßnahme keine Kosten mehr für die beteiligten kommunalen Straßenbaulastträger an. Daher ist davon auszugehen, dass der Neubau des Kreisverkehrsplatzes von den Kostenträgern Bahn, Bund und Freistaat nicht mehr als kreuzungsbedingt eingestuft wird. Die Entscheidung dazu wird erst im Rahmen der Kreuzungsvereinbarung nach einem noch durchzuführenden Planfeststellungsverfahren getroffen.

Da der Bau des KVP sehr eng mit der Erstellung der Bahnüberführung abgestimmt werden muss, erscheint derzeit nur eine gemeinsame Ausschreibung als sinnvoll.

**23. Kreisstraße CO 16, Ausbau Deponie – KVP Seßlach
HHSt 1.6516.9501**



VZ 2015: 948 Kfz/24h, SV 36 (= 3,8 %)

Die Verwirklichung der Baumaßnahme ist frühestens im Jahr 2025 vorgesehen. Geplante Voruntersuchungen müssen auf Grund von Kapazitätsengpässen im Fachbereich auf das Jahr 2023 verschoben werden.

Der dringend erforderliche Radwegneubau vom Kreisverkehrsplatz bis zum Feldweg nach Heilgersdorf mit ca. 125 m Länge soll möglichst zeitnah erfolgen. Nach Erstellung des Radwegekonzeptes im Landkreis Coburg ist ggf. die Verwirklichung des Baus über das Radwegförderprogramm des Freistaates Bayern möglich.

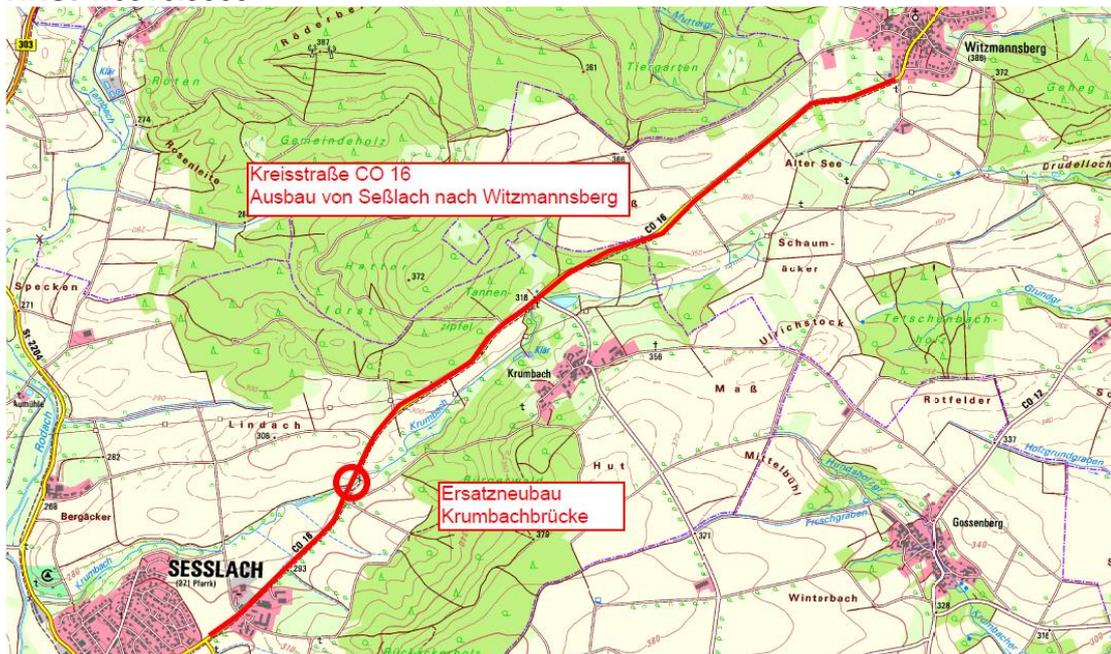
**24. Kreisstraße CO 16, Brücke über die Alster bei Lechenroth
HSt 1.6516.9504**



VZ 2015: 168 Kfz/24h, 7 SV (= 4,2 %)

Die Verwirklichung der Baumaßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2026ff vorgesehen. Geplante Voruntersuchungen sind frühestens im Jahr 2024 erforderlich.

**25. Kreisstraße CO 16, Ausbau Seßlach – Witzmannsberg mit Brücke über den Grundbach
HHSt 1.6516.9505**



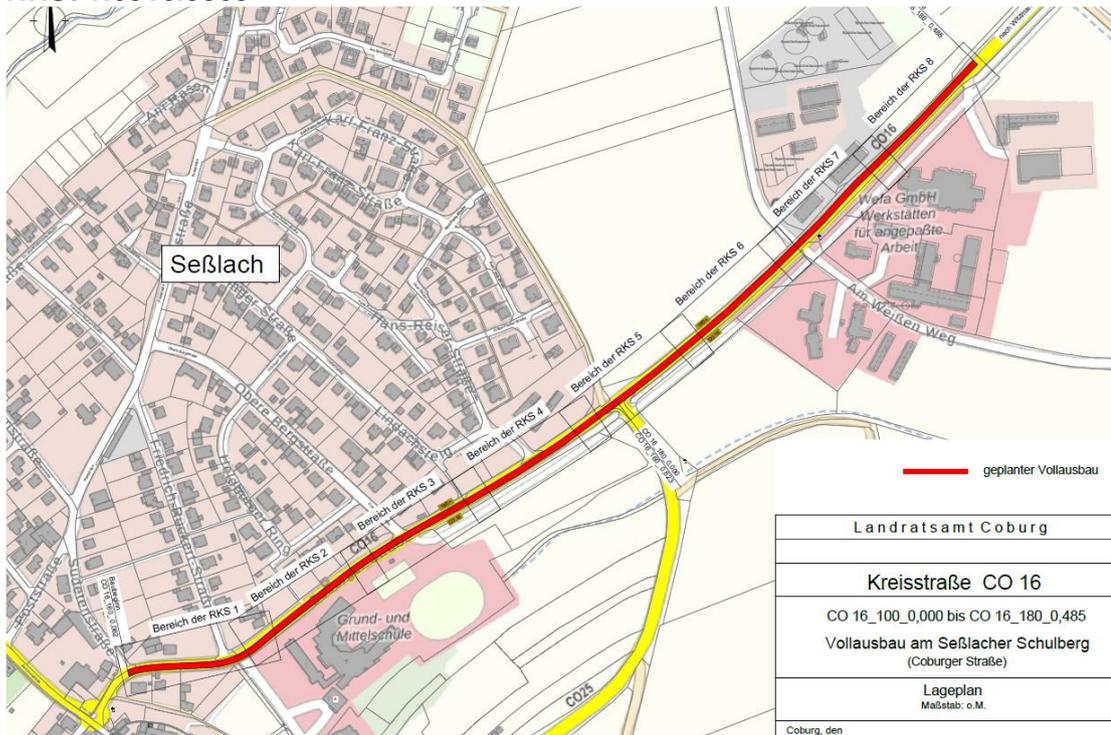
Verkehrsmonitoring 2017: 4.039 Kfz/24h, 80 SV (= 2,0 %)

Derzeit läuft die Ausschreibung der Ingenieurleistungen. Nach europaweiter Ausschreibung erfolgte am 28.04.2022 die Teilnahmeantragsöffnung. Es lagen zwei Anträge vor.

Nach Wertung der beiden Unterlagen werden die Bewerber zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Mit der Vergabe ist im zweiten Halbjahr 2022 zu rechnen.

Die Planung soll bis Mitte 2023 abgeschlossen sein, so dass im Herbst 2023 der Zuwendungsantrag bei der Regierung gestellt werden kann. Der Baubeginn ist für das Jahr 2024 vorgesehen.

**26. Kreisstraße CO 16, Ausbau am Schulberg in Seßlach
HSt 1.6516.9509**

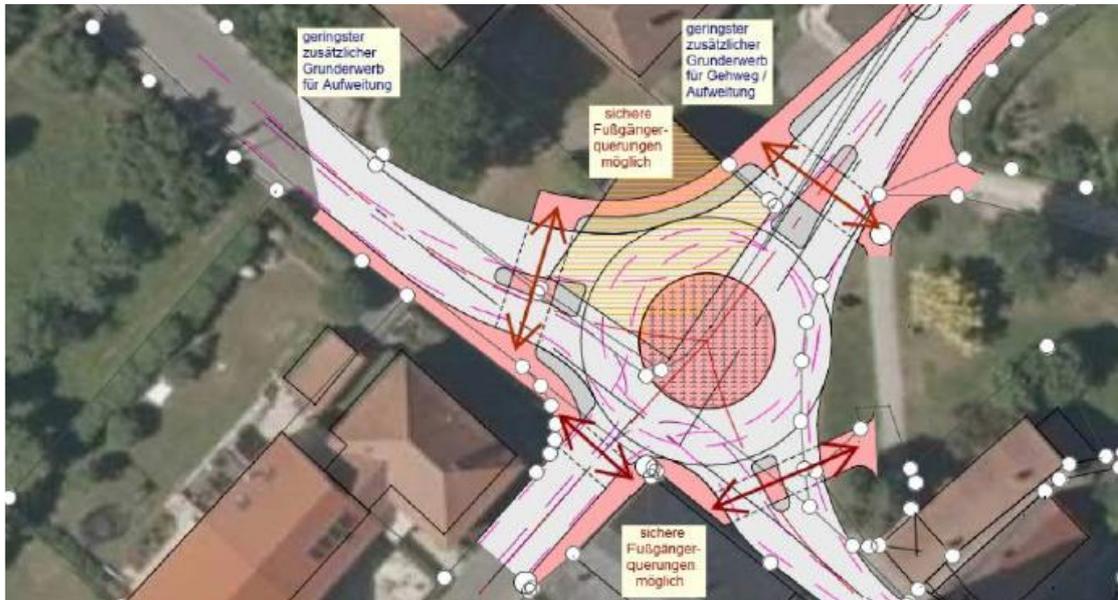


Verkehrsmonitoring 2017: 4.039 Kfz/24h, 80 SV (= 2,0 %)

Derzeit werden die Baugrunduntersuchungen durchgeführt. Die Planung soll im Fachbereich erfolgen und ist als Gemeinschaftsmaßnahme von Stadt und Landkreis geplant. Die tatsächliche Ausbaulänge im Ortsbereich ist noch in Übereinstimmung mit dem Ausbau Seßlach – Witzmannsberg festzulegen.

Der Baubeginn ist für das Jahr 2023 vorgesehen, wobei hierzu auch die Förderzusage für die Stadt Seßlach nach RZWas vorliegen muss.

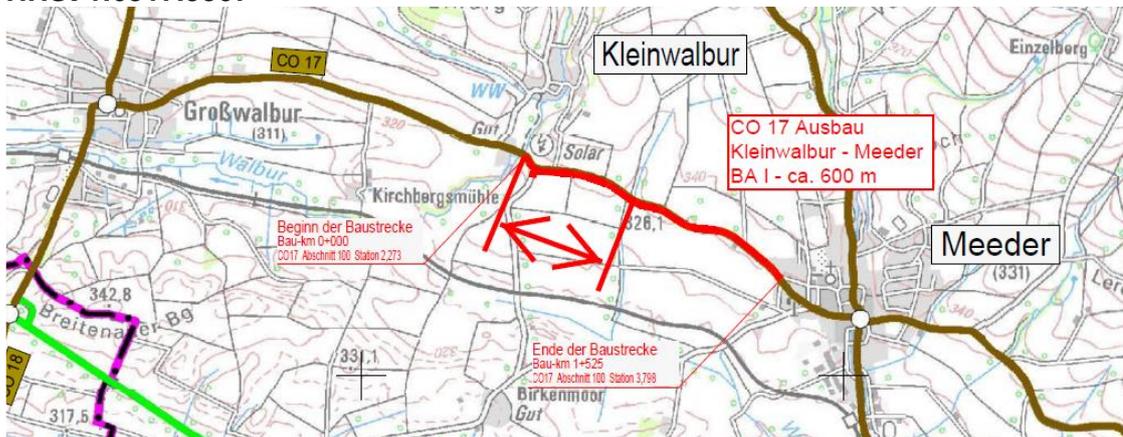
**27. Kreisstraße CO 16, Beteiligung am Umbau Knoten Hattersdorfer Tor in Seßlach
HHSt 1.6516.9810**



Verkehrsmonitoring 2017: 4.039 Kfz/24h, 80 SV (= 2,0 %)

Die Baumaßnahme ist einschließlich der Vermessung und Abmarkung abgeschlossen. Nach Vorlage der anteiligen Kosten für den Landkreis durch das Staatliche Bauamt Bamberg, Servicestelle Kronach kann der Verwendungsnachweis erstellt werden. Es zeichnet sich eine geringe Kostensteigerung ab, die aber noch nicht exakt beziffert werden kann.

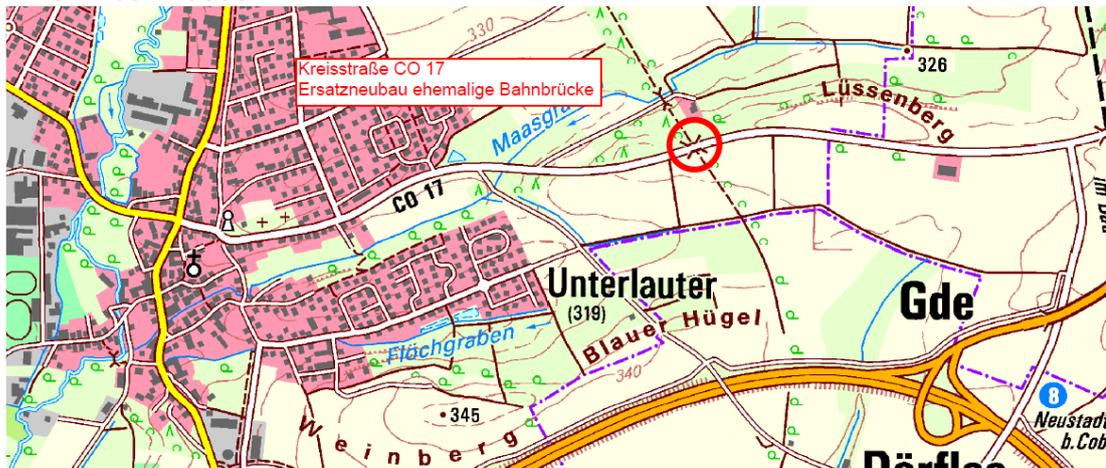
**28. Kreisstraße CO 17, 1. BA, Ausbau Kleinwalbur – Meeder
HHSt 1.6517.9507**



Verkehrsmonitoring 2018: 1026 Kfz/24h, 30 SV (= 2,9 %)

Die Bauarbeiten für den ca. 600 m langen ersten Bauabschnitt wurden mit Auftrag vom 14.02.2022 in Höhe von 881.987,57 € an die Firma Rädlinger, Selbitz, vergeben. Als Baubeginn ist der 04.05.2022 vorgesehen, die Baumaßnahme soll bis Anfang September 2022 abgeschlossen sein.

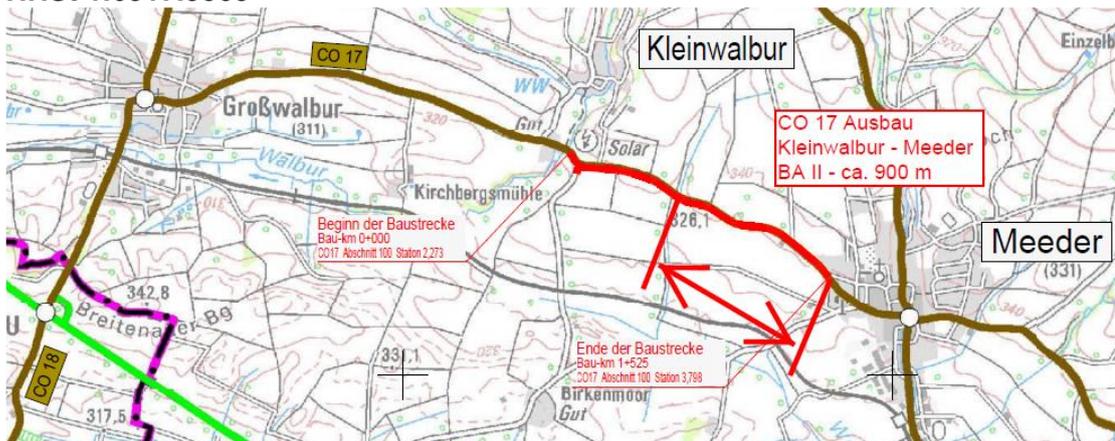
**29. Kreisstraße CO 17, Brücke über die ehemalige Bahnlinie bei Unterlauter
HHSt 1.6517.9508**



Verkehrsmonitoring 2018: 2.016 Kfz/24h, 65 SV (= 3,2 %)

Die Verwirklichung der Baumaßnahme ist erst im Jahr 2025 vorgesehen. Erste Voruntersuchungen erfolgen frühestens im Jahr 2023.

**30. Kreisstraße CO 17, Ausbau Kleinwalbur – Meeder, 2. BA
HHSt 1.6517.9509**

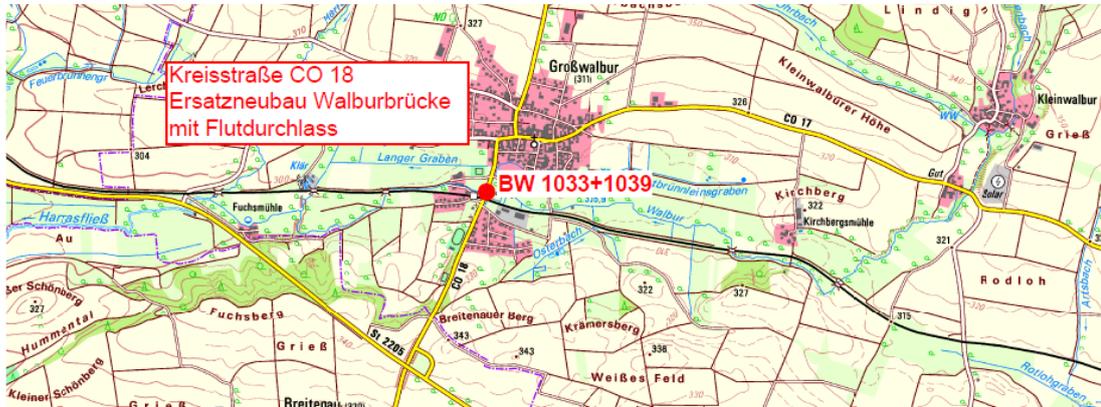


Verkehrsmonitoring 2018: 1026 Kfz/24h, 30 SV (= 2,9 %)

Die Anpassung des Bauentwurfes für den zweiten Bauabschnitt durch das Büro Koenig und Kühnel, Weidach, ist für Jahr 2023 vorgesehen. Hierbei ist am Ortseingang Meeder eine enge Abstimmung mit der Gemeinde Meeder erforderlich, da hier der Neubau eines Kindergartens geplant ist und in diesem Zusammenhang ggf. auch eine Neuordnung der Schulhauszufahrt erfolgt.

Der Baubeginn ist Ende 2025 geplant, bei Gesinnungswandel der Sperrgrundstückbesitzer kann dieser aber je nach Haushaltslage auch vorgezogen werden.

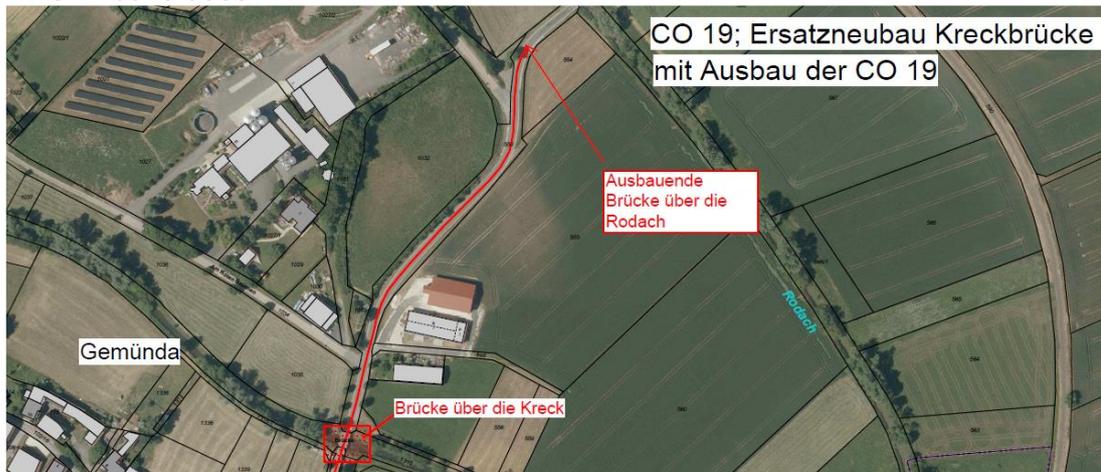
**31. Kreisstraße CO 18, Brücke über die Walbur in Großwalbur
HHSt 1.6518.9503**



Verkehrsmontoring 2018: 1.076 Kfz/24h, 45 SV (= 4,2 %)

Die Baumaßnahme wurde nach Rücksprache mit der Regierung verschoben. Die Ausführung der Maßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2026ff vorgesehen, die Planung wird im Jahr 2024 fortgesetzt.

**32. Kreisstraße CO 19, Erneuerung der Kreckbrücke Gemünda,
Stadt Seßlach mit Teilausbau der CO 19
HHSt 1.6519.9503**



VZ 2015: 335 S Kfz/24h, 11 SV (= 3,3 %)

Zum Bauentwurf des Büro SRP Schneider und Partner Ingenieur-Consult GmbH, Kronach, erfolgte im Februar 2022 die Technische Freigabe durch die Regierung. Die für Frühjahr 2022 vorgesehene Ausschreibung wird auf Grund der derzeit unsicheren Kalkulationslage für längerfristige Leistungen auf das Jahresende 2022 verschoben.

Die Ausführung der Bauleistung ist nun vollständig im Jahr 2023 vorgesehen. Sollte der Kostenrahmen des Bauentwurfes eingehalten werden, kann gemäß Beschluss des Kreistages vom 22.07.2021 die Vergabe der Bauleistung erfolgen.

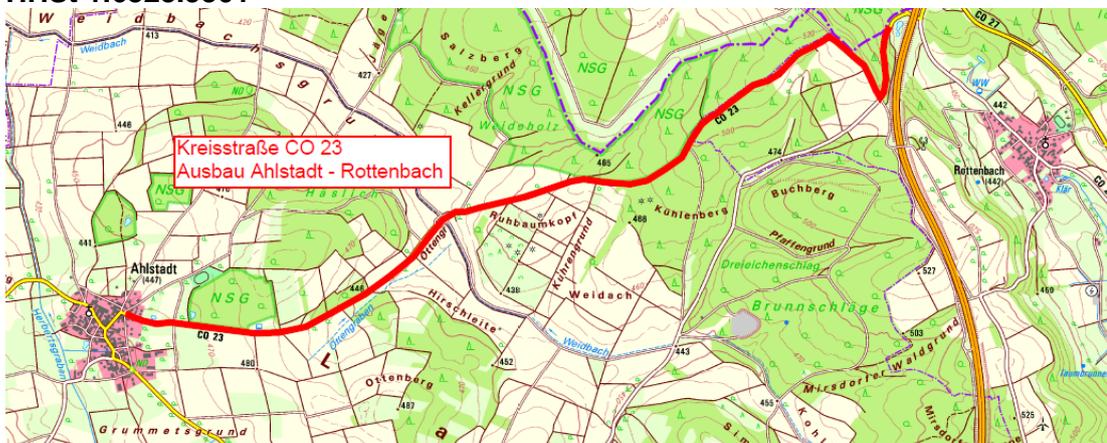
**33. Kreisstraße CO 20, Ausbau in der OD Gleismuthausen im Zuge der Dorferneuerung
HHSt 1.6520.9502**



VZ 2015: 560 Kfz/24h, 59 SV (= 10,5 %)

Das vom ALE beauftragte Ingenieurbüro Koenig + Kühnel, Weidach, bearbeitet derzeit noch die Entwurfsplanung. Nach Vorlage des Bauentwurfes soll im Laufe des Jahres der Förderantrag gestellt werden und die Ausschreibung erfolgen. Der Baubeginn ist im Jahr 2023 vorgesehen.

**34. Kreisstraße CO 23, Ausbau Rottenbach - Ahlstadt
HHSt 1.6523.9501**



Verkehrsmonitoring 2018: 413 Kfz/24h, 29 SV (= 7,0 %)

Die Baumaßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2026ff vorgesehen. Nach Fertigstellung der Verlegung der St 2205 bei Wiesenfeld ist nach Untersuchung der Verlagerung von Verkehrsströmen das weitere Vorgehen festzulegen. Erste Vorerhebungen dazu sind für das Jahr 2024 eingeplant. Um Schaden an der Straße zu verhindern wurde zwischenzeitlich eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h angeordnet. Bei einer weiteren Verschlechterung des Straßenzustandes ist eine Sperrung für den Schwerverkehr nicht auszuschließen.

**35. Kreisstraße CO 25, Brücke über den Wohlbach bei Scherneck
HHSt 1.6525.9503**



Verkehrsmonitoring 2017: 699 Kfz/24h, 35 SV (= 5,0 %)

Die Baumaßnahme wurde nach Rücksprache mit der Regierung verschoben. Die Ausführung der Maßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2026ff vorgesehen, die Planung wird im Jahr 2025 fortgesetzt.

**36. Kreisstraße CO 28, Stützmauer Untersiemau Brandnershaus
HHSt 1.6528.9503**

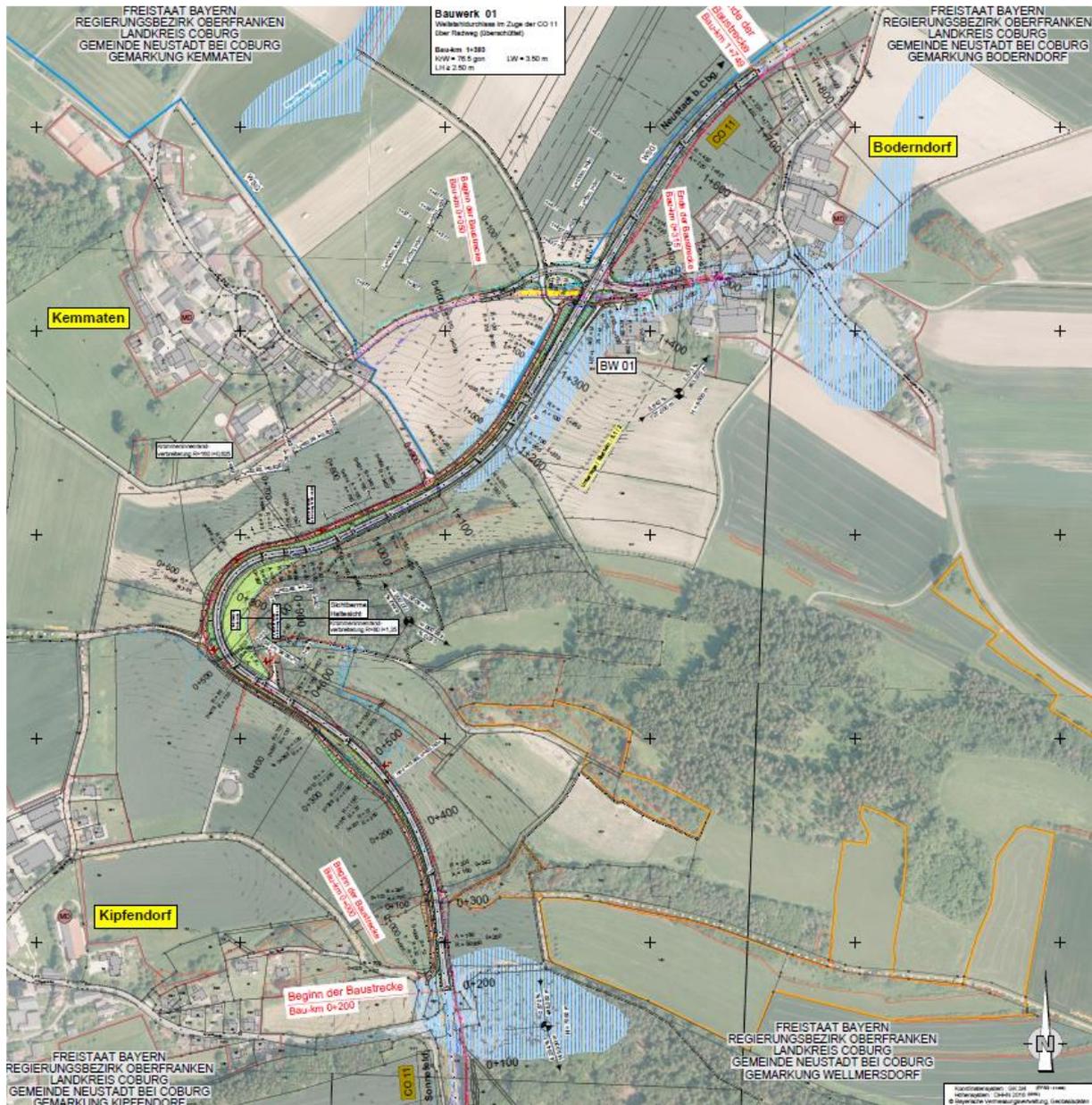


VZ 2015: 6.948 Kfz/24h, 226 SV (= 3,3 %)

Die Maßnahme ist fast abgeschlossen, lediglich der Spritzschutz für das Geländer und die Bohrpfehlverkleidung fehlt noch. Nach Abschluss der Leistungen bis Mitte 2022 kann die Schlussrechnung für die Maßnahme aufgestellt werden.

Zu Ö 7 Kreisstraße CO 11;
Ausbau zwischen den Abzweigen Kipfendorf und Boderndorf
Besprechung der Vorstudie mit der Regierung von Oberfranken

Am 27.04.2022 wurde der Vorabzug des Vorentwurfs zum bestandsorientierten Ausbau dem Fachbereich Tiefbau durch das Büro SRP, Zeil am Main, vorgestellt.



Bezüglich der Fußgänger- und Radfahrführung am Abzweig Boderndorf wurden zwei Varianten ausgearbeitet. In der Sitzung werden die Planunterlagen dem Bauausschuss vorgestellt und entsprechen erläutert.

Die Vorabzugsunterlagen werden am 18.05.2022 mit der Regierung von Oberfranken vorbesprochen, um die Fördermöglichkeit trotz Unterschreitung von verschiedenen Richtlinienvorgaben abzuklären.

In der Sitzung wird über das Gesprächsergebnis berichtet.

Zu Ö 8 Kreisstraße CO 25;
Deckenbau am Seßlacher Berg
Besprechung der bestandsorientierten Planung mit der
Regierung von Oberfranken

Gemäß Auftrag des Bauausschusses vom 11.04.2022 hat der Fachbereich Tiefbau die Deckenbauplanung detaillierter ausgearbeitet, um mit der Regierung die Fördermöglichkeit eines bestandsnahen Ausbaues zu besprechen.



Die grobe Vorplanung wird am 18.05.2022 mit der Regierung von Oberfranken vorbesprochen, um die Fördermöglichkeit trotz Unterschreitung von verschiedenen Richtlinienvorgaben abzuklären.

In der Sitzung wird über das Gesprächsergebnis berichtet.

Zu Ö 9 Anfragen

entfällt

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 15:10 Uhr.

Coburg, 14.06.2022

Vorsitzender

Schriftführerin

Martin Stingl
Stellvertreter des Landrats

Frances Schimpf
Verwaltungsangestellte

II. Niederschrift an:

alle Mitglieder des Kreistages zur Kenntnisnahme über das Gremieninformationssystem

III. Niederschrift per Session

- Geschäftsbereich Z Felix Hanft
- Geschäftsbereich 2 Ulrike Stadter
- Geschäftsbereich 3 David Filberich
- Geschäftsbereich 4 Julia Bauersachs
- S1 Philipp Mitschke
- P 1 Martin Schmitz
- P 2 Martina Berger
- Z 3 Manfred Schilling

zur Kenntnisnahme

IV. Beschlussniederschriften fertigenV. Auswertung:

VI. z.A.